Satan erkennen

Judentum erlösen



Menschheit

verbrüdern

Mosaismus

„Grundlage des Judentums ist die Tora (hier deutsch „Gesetz"), dazu gehören die **fünf Bücher Moses"** (Zitat wikipedia) und diese sind für **alle (!)** jüdischen Glaubensrichtungen grundlegend (orthodox, konservativ, zionistisch, liberal, reformiert, etc). **Moses ist der wichtigste Prophet, d.h. ALLE Juden halten sein Wort für das oberste Gebot bis zum HEUTIGEN TAG!!!**

Wuchern und Land in Besitz nehmen

> **„**20. **An dem Fremden magst du wuchern,** aber nicht an deinem Bruder, auf daß Jahwe dich segne in allem, was du vornimmst in dem Lande, dahin du kommst, um es **in Besitz zu nehmen**.**"**

*- **Altes Testament,** 5. Mose (Tora: Deuteronomium) 23*

Interessanter Ansatz einer „Religion", Wucher an Fremden und alle Mittel sind heilig, um das Land dann letztlich in Besitz zu nehmen (Zweck).

Länder einnehmen und Ausrottungsliste

> **„**1. Wenn dich der HERR, dein Gott, in das Land bringt, darein du kommen wirst, **es einzunehmen**, und **ausgerottet viele Völker vor dir her**, die Hethiter, Girgasiter, Amoriter, Kanaaniter, Pheresiter, Heviter und Jebusiter, sieben Völker, die größer und stärker sind denn du,"

*- **Altes Testment,** 5. Mose (Tora: Deuteronomium) 7*

Wie zuvor, es geht um die Eroberung der Gastländer. Und etwas „befremdlich", solch' eine „Erfolgsliste" der Ausrottung in einer heiligen Schrift zu führen.

Anleitung zur Versklavung und Vernichtung aller Völker

> **„**10. Wenn du vor eine Stadt ziehst, sie zu bestreiten, so sollst du ihr den **Frieden anbieten**.
> 11. Antwortet sie dir friedlich und tut dir auf, so soll all **das Volk das darin gefunden wird, dir zinsbar und Untertan sein.**
> 12. Will sie aber nicht friedlich mit dir handeln und will mit dir kriegen, so **belagere sie**.
> 13. Und wenn sie der HERR, dein Gott, dir in die Hand gibt, so sollst du **alles, was männlich darin ist mit des Schwertes Schärfe schlagen.**
> 14. Allein die Weiber, die Kinder und das Vieh und alles, was in der Stadt ist, und **allen Raub sollst du unter dich austeilen** und sollst essen von der Ausbeute deiner Feinde, die dir der HERR, dein Gott, gegeben hat.
> 15. **Also sollst du allen Städten tun, die sehr ferne von dir liegen**

> und nicht von den Städten dieser Völker hier sind..
> 16. **Du wirst alle Völker verzehren**, die der HERR, dein Gott, dir geben wird. Du sollst ihrer nicht schonen und ihren Göttern nicht dienen; denn das würde dir ein Strick sein.**“**

*- **Altes Testment,** 5. Mose (Tora: Deuteronomium) 20*

Hier steht es ganz unverblümt, alle Städte und alle Völker: **zinsbar machen, morden, rauben, versklaven und schließlich „verzehren“.** **Alle Völker sollen zur Schlachtbank geführt werden!** Die Aktualität von Mose für die Juden wurde oben ja schon erwähnt, das muss an dieser Stelle zwingend wiederholt werden.

Die Bücher Moses und der weiteren Propheten im Alten Testament sind durchsetzt mit diesen Abscheulichkeiten (ein jeder sollte sich das selbst ansehen).

Talmud und „Sittlichkeit“

> „Die Juden (allein) werden Menschen genannt, die **Nichtjuden aber werden nicht Menschen, sondern Vieh genannt.“**

*- **Talmud**: Baba Bathra, Fol. 114b*

Um die Nicht-Juden (oder Gojim) geht es in weiten Teilen des Talmud. Wie man erahnen kann, meist despektierlich – mindestens.

> „Wenn ein **Nichtjude oder ein Sklave** einer Jisraélitin beigewohnt hat, so ist das Kind ein **Hurenkind**.**“**

- **Talmud**, Jabmuth, 45a

Ein Hurenkind! Zur Erinnerung, wir befinden uns in einer „heiligen“ Schrift.

> „Wenn **ein Nichtjude sich mit der Tora befaßt, so verdient er den Tod,** denn es heißt: eine Lehre übergab uns Mose, zum Erbbesitze; sie ist ein **Erbbesitz für uns, nicht aber für sie**.**“**

*- **Talmud,** Synhedrin, Fol. 59*

Nun gut, was erwartet man denn noch? Es winkt also der Tod, widment man sich als Gojim dieser Schrift.

> „Wenn **ein Erwachsener einer Minderjährigen beigewohnt hat**, so ist dies nichts, denn unter diesem [Die Beiwohnung **eines Mädchens unter 3 Jahren**] Alter ist es ebenso, als wenn man **mit dem Finger gegen das Auge kommt.“**

*- **Talmud,** Kethuboth, Fol. 11b*

Da muss man nichts mehr kommentieren.

> „**Mit drei Jahren und einem Tag** kann eine (weibliche Person) **durch Beischlaf angetraut werden.“**

*- **Talmud,** Traktat Qiddusin, Fol. 10a*

Ohne Worte.

Das Judentum als Werkzeug Satans

Moses begründete den damals revolutionären neuen Glauben an einen Gott (im Gegensatz zur Vielgötterei) mit einem von der Sklaverei gebeutelten, dumm gehaltenen und rohen Volk. Auf Einsicht und Verstand konnte er nicht zählen, er musste den blinden Hass auf die Ägypter einsetzen, mit Zwang und blinden Gehorsam arbeiten und zudem ihre Gewohnheiten aus dem ägyptischen religiösen Leben berücksichtigen. Auf das in Mysterien-Weisheiten überlieferte Geheimnis der Unsterblichkeit der Seele verzichtete er lieber ganz. **Daher fehlt dem Judentum bis heute die Idee des Jenseits,** es ist einzig auf die Schaffung des Paradieses auf der Erde fokussiert.

> „Da nun **ohne Glauben an ein künftiges Leben gar keine Religion** gedacht werden kann, so enthält das Judentum als ein solches, in seiner Reinigkeit genommen, gar **keinen Religionsglauben.“**

*- **Immanuel Kant:** Die Religion innerhalb der Grenzen der bloßen Vernunft, Frankfurt u. Leipzig 1794, S. 147*

Es ist eine materialistische Weltsicht, ein Paradies mit weltlichen Dingen zu errichten, ohne hohe geistige Ideale, die ein Glaube an eine unsterbliche Seele in sich trägt. Verstärkt wurde diese Wirkung durch einen **weiteren Gründungsfehler des Judentums**, der Glaube an einen nationalen Gott (Jahwe), der nur die Interessen der eigenen Rasse befeuert. Dieser Gott befahl und befiehlt ihnen bis zum heutigen Tage die Welteroberung mit den egoistischsten und grausamsten Mitteln: **Völkermord, Betrug, Totschlag, Heuchelei und Zins.**

Dieser bösartige und materialistische Impuls trieb die Entwicklung der Verstandeskraft an (Aufklärung), und ließ die Menschheit die materielle Welt erobern - dies ist der Verdienst des Judentums. Diese Errungenschaft wurde teuer erkauft und hat eine Eigendynamik entwickelt, die kurz davor ist die Menschheit und alles Geistige auszurotten. Das angestrebte messianische Zeitalter der Juden, die Versklavung der Menschheit und Vernichtung aller Kulturen, wird genau dazu führen. Es ist an der Zeit, diesem Spuk ein Ende zu setzen, es gab schon viele Mahnungen großer Geister zuvor (insbesondere im deutschen Idealismus):

> „Das Judentum als solches hat sich aber längst ausgelebt, hat **keine Berechtigung innerhalb des modernen Völkerlebens,** und daß es sich dennoch erhalten hat, ist ein Fehler der Weltgeschichte, dessen Folgen nicht ausbleiben konnten. Wir meinen hier nicht die Formen der jüdischen Religion allein, wir meinen **vorzüglich den Geist des Judentums, die jüdische Denkweise.“**

- Rudolf Steiner: Robert Hamerling: „Homunkulus. Modernes Epos in 10 Gesängen". Deutsche Wochenschrift 16 / 17 (1888), in: Rudolf Steiner: Gesammelte Aufsätze zur Literatur 1884-1902. GA 32, Rudolf Steiner Verlag, 3. Aufl age, Dornach 2004. Seite 152

Dieser auf zwei kardinalen Erschaffungsmakel (ein Nationalgott des Hasses und des Gehorsams, kein Glaube ans Jenseits) beruhende Glaube an Jahwe entwickelte zwangsläufig eine sich selbstverstärkende Wirkung. Mit eintretenden Erfolgen wuchs diese Verschworenheit und der Hass auf alles andere. Der sich entwickelnde Verstand floss in immer ausgeklügeltere Methoden, die materielle Welt zu erobern und alles andere zu vernichten.

In religiös-spirituellen Kreisen sieht man, kurz skizziert, in Jahwe ein geistiges Wesen (einen der sieben Elohim), ein Wesen der Weisheit, dessen einseitige Vereinnahmung (Fokussierung auf Verstand und Ausblenden alles Geistigen) Geister der Finsternis nach sich zieht – im Bunde Satan genannt. Die „heiligen" Schriften des Judentums dokumentieren diesen Prozess der Verwüstung alles Lebendigen, wie auszugsweise weiter oben dargestellt, sodass wir von einer **Satans-Ideologie** sprechen müssen.

Mit dem Erscheinen Jesu Christi wurde die christliche Gottesidee in die Welt gebracht, Jesu als der Leib Gottes und seiner Botschaft, Gott ist in jedem und in der Welt, ohne die Defizite Jahwes, denn Gott ist nun für alle Menschen da und verkündet ein Seelenleben nach dem Tod. Das war der nächste Schritt der Reifung der Menschheit. Bereits **Jesus wandte sich an die Juden** und sprach zu ihnen über ihren zeitlich überholten Glauben:

> „44. **Ihr seid von dem Vater, dem Teufel,** und nach eures Vaters Lust wollt ihr tun. **Der ist ein Mörder von Anfang** und ist nicht bestanden in der Wahrheit; denn die Wahrheit ist nicht in ihm. Wenn er die Lüge redet, so redet er von seinem Eigenen; **denn er ist ein Lügner und ein Vater derselben."**

*- **Neues Testament**, Johannes 8*

Daher rührt der abgrundtiefe Hass der Juden auf Jesus. Bis zum heutigen Tage halten ausschließlich sie sich für das „auserwählte Volk". Leider ist unser Kulturkreis heute mit Blindheit geschlagen, die Nacktheit des Kaisers zu erkennen. Seine Kleider sind die salbungsvollen Worte, es handele sich beim Judentum um eine Religion wie bei jeder anderen auch.

Satan zwang uns sein zerstörerisches Denken auf

Mittels Kriegen, Finanzmacht und Intrigen stürzte sodann das Judentum Königreiche, zettelte Kriege an und unterwarf alles dem Gelde, dessen Wesen es heute kontrolliert und so zum Herrscher der Welt wurde. Über infiltrierte und organisierte Freimaurerei wird im Geheimen sektiert und zudem **der Weltverschwörung ein säkularisierter Anstrich** verpasst (Deep State, NWO, etc sind weltliche Arme der jüdischen Satansideologie).

Die Gleichschaltung der Welt wird aus diesem allmächtigen Zentrum finanziert und orchestriert, und aus dessen Quelle rieselt täglich zerstreuender Informationsmüll

in unsere Köpfe, subtil garniert mit der gewünschten Weltanschauung, jedoch verschleiert in seinen Absichten für den ahnungslosen Konsumenten. Diese zersetzenden Gedanken sind dann in uns und werden von uns gedacht, sie werden zu unseren Gedanken. Und damit ziehen wir in den Krieg gegen uns selbst im Sinne des globalen Kulturmarxismus, ein Feldzug gegen alles Tugendliche und Geistige, der aus einstmals großen Kulturen ein Trümmerfeld machte. Als Konsequenz sind wir geistig ins Bodenlose gefallen, und der **Ideologie des Satan, dem Materialismus** in die Hände geraten:

- Die reine Betrachtung äußerer toter Materie, anstatt die Erforschung der vorausgehenden geistigen Prozesse. **Das Wühlen im Leblosen nach Erklärung** unserer lebhaften Existenz. Ursache und Wirkung werden auf den Kopf gestellt.
- Der Mensch und die Welt sind damit zu einem Zufallsprodukt zusammengewürfelter Materie degradiert worden. **Des Menschen Seele?** Unklar, nach heutiger Diagnose meistens gestört, wie eine Maschine „anpassbar“ durch Therapie und „einstellbar“ durch Pharmazeutika.
- Das Vergessen göttlicher Abstammung wurde zum Einfallstor der **Manipulation durch Angst.** Der Mensch fühlt sich nicht mehr aufgehoben als ein geistiges Wesen im Weltengange, sondern sieht sich stets seiner endgültigen Vernichtung ausgesetzt und ist bereit, die offerierten satanischen Lösungen als Abhilfe zu akzeptieren.
- In der **Virologie** gipfeln aktuell Angstmache, Lüge und Scheinwissenschaft zu einem Höhepunkt der Perversion und geistiger Zerstreutheit. Freiheit wird brutal genommen und als Erlösung Genspritzen angeboten, direkt aus den Laboren Satans.

Durch den Verlust der Geistigkeit kam zudem der innere moralische Kompass abhanden, eine Schranke wurde geschliffen, um die schlummernden **niederen Instinkte des Menschen zu entfesseln** und ihn zu den banalsten Dingen und schlimmsten Abartigkeiten zu verführen, als Ersatzhandlungen wahrhaft seelischer Betätigung und klaren Denkes. **Satan ist in unseren Köpfen**, dominiert unsere Gedanken und führt von dort seinen **Vernichtungskrieg gegen uns**!

Kampf der Kulturen

Der **Deutsche Geist** war und ist für das **Judentum** in neuerer Zeit der größte Feind. Im Deutschen Idealismus kam die Idee geistiger Durchdringung alles Irdischen und christlicher Werte zu einer Blüte. Zudem wurde das Judentum von vielen großen Geistern Deutscher Kultur (wie Fichte, Schopenhauer, Kant, Steiner, Goethe, Wagner, Hegel, Luther, etc) durchschaut und angemahnt. Die feindliche Übernahme des deutschsprachigen Kulturraums gestaltete sich für das Judentum schwierig und seine Ideen sind noch immer eine große Bedrohung für Satan. Daher mussten gegen ihn die erbittersten Schlachten geführt werden. Heute liegt auch er am Boden. Statt **Brüderlichkeit, Gemeinsinn, Wahrheit, Nächstenliebe und göttlicher Inspiration**, wurden die wichtigsten gesellschaftlichen Institutionen dem Zugriff des Geldes ausgeliefert und unterliegen seitdem der „Willkür“ seines Herrschers (Satan und des

Kulturmarxismus).

Erkenntnis als Erlösung

Die zerstörerische Wirkung Satans ist zugleich auch der Weg unserer Befreiung. Wurden wir zuvor durch Geburt in einen Volksstamm mit festen kulturelle Strukturen gebunden und gegen die tobenden geistigen Kämpfe geschützt, so hat uns Satan zwar aus diesem Bund herausgebrochen, aber er pflanzte uns den Verstand ein und gab uns die Möglichkeit zur Selbsterkenntnis in Freiheit. Wir können uns nun **bewusst für eine Gesellschaft auf Basis unserer Werte und göttlicher Weltanschauung entscheiden und leben.**

Und Erkenntnis ist geboten, denn nur eine Heilung unseres Denkens wird unser Überleben sichern. Offenbar muss es noch zu weiteren großen Katastrophen und Nöten kommen, um zur Einsicht zu gelangen. Aber letztlich wird dies erkannt werden und die Menschheit zusammenschweißen. Ein Sieg über Satan bringt die sofortige Wende. Ein dann gesundeter Geist wird das Heft des Handelns in die Hand nehmen und die allgemeine Bräsigkeit als Folge der alten BRD-Umerziehung überwunden haben. **Ein Wirtschaftsleben im Sinne der Menschen auf Brüderlichkeit (nicht Egoismus), ein Rechtssystem auf Gleichheit (nicht Gleichmacherei) und ein geistiges Leben auf Freiheit (nicht Vorschriften und Verboten) sind die Fundamente einer menschenwürdigen Gesellschaft.**

Das Judentum in seiner Gänze steht in der Kritik, mit ausnahmslos allen Strömungen (siehe Mosaismus), die letztlich alle der Satans-Ideologie und dem „Auserwähltheitswahn" folgen. Gerade die sogenannten Reformjuden werden gnadenlos falsch eingeschätzt. Als harmlose Christen oder Atheisten getarnt können sie im falschen Gewande ihr Werk verrichten, insbesondere im öffentlichlichen Leben und Politik, unter Leitung ihrer streng organisierten und vernetzten Gemeinden. Es gibt keine Ausreden, jeder Jude, egal an welcher Stelle der Hierarchie, Tiefe der Verstrickung oder Mitwissenschaft um die großen Lügen und Verbrechen, muss sich bekennen. Und es soll ihm die Chance dazu gegeben werden.

> **„Ein Teil von jener Kraft,**
> **Die stets das Böse will und stets das Gute schafft."**

- **Johann Wolfgang von Goethe**, Faust: „Studierzimmer"

Denn die **Rolle des Judentums muss im richtigen Lichte gewürdigt werden,** im Sinne einer Notwendigkeit z**ur Weiterentwicklung der Menschheit**. Und das Judentum muss dies ebenso begreifen, es ist der Träger satanischen Gedankenguts, aber nicht Satan selbst.

> **„**Gemeinschaftlich mit uns Mensch werden, heißt für den Juden aber zu allernächst so viel als: **aufhören, Jude zu sein.“**

*- **Richard Wagner,** Das Judenthum in der Musik, hrsg. v. Verlagsbuchhandlung von J.J. Weber, Leipzig 1869, S. 32*

Dann werden sie ihren Platz in einer verbrüderten Menschheitsfamilie einnehmen.

„Freude, schöner Götterfunken,
Tochter aus Elysium,
Wir betreten feuertrunken,
Himmlische, dein Heiligthum!
Deine Zauber binden wieder
Was die Mode streng geteilt;
Alle Menschen werden Brüder,
Wo dein sanfter Flügel weilt."

*- **Friedrich Schiller,** Ode an die Freude*